



Didaktikwerkstatt: Video in der Lehre einsetzen

Eine Lehr- Lernsequenz audiovisuell gestalten

Kompaktkurs

Teil des Upgrades – *CAS Hochschuldidaktik*

Dienstag, 26. November 2019 und
Donnerstag, 27. Februar 2020

Ziel

Die Teilnehmer/-innen entwickeln eine Lehr- Lernsequenz mit Einbezug von Video. Sie erstellen einen kurzen Lehrfilm oder suchen auf dem Web wiederverwendbares Videomaterial, das Sie didaktisch in ihren Kurs einbauen. Unterstützt werden Sie dabei von technischen und didaktischen Inputs seitens der Kursleitung sowie von Feedbacks der Teilnehmenden.

Hintergrund

Bei Konzepten wie *Flipped Classroom* oder *Blended Learning*, einer Kombination von online und offline Lernphasen, sind Videos ein zentraler Bestandteil der Lehr- und Lernaktivitäten und stossen mittlerweile auf grosse Akzeptanz.

Auch die veränderte Mediennutzung der Studierenden und der einfache Zugriff auf audiovisuelle Fachinhalte auf dem Netz haben dazu beigetragen, dass Videos immer mehr zum Lernen genutzt werden. Die audiovisuell vermittelten Inhalte scheinen auf die Bedürfnisse einer vom Internet geprägten Generation abgestimmt zu sein, die bei vielen Aktivitäten das bewegte Bild dem geschriebenen Wort vorzieht.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, Videos erfüllen wie kein anderes Medium die Anforderungen unserer Zeit: Videoinhalte lassen sich zeit- und ortsunabhängig anschauen, stehen bedarfsgerecht und ganz individuell jederzeit zur Verfügung.

Von der verbreiteten «Bewegtbild-Kultur» auf dem Netz können aber auch Dozierende profitieren. Für Laien sind die Hürden zum Erstellen von Videos markant gesunken. Teures Equipment ist nicht mehr nötig. Plattformen zum Publizieren des Materials stehen zur Verfügung.

All diese Argumente sind Grund genug, sich als Dozent/Dozentin Gedanken zum Medium Video als Träger und Vermittler von Lerninhalten zu machen: Als thematisch, motivationaler Einstieg, Visualisierung von komplexen Prozessen, Verfügbarmachen von Grundwissen, Ausgangslage für weiterführende Analysen.

Wer sich noch nicht an die Herstellung eigener Videos wagen möchte, der kann auch bestehendes Videomaterial aus dem Netz nutzen, sofern dieses den didaktischen Ansprüchen genügt. Weitere Optionen eröffnen sich, wenn Studierende direkt in die Produktion von Videos einbezogen werden.

Kursinhalte

Dieser Kurs gibt einen interessebezogenen Einblick in Einsatzmöglichkeiten von Video in der Lehre und deren jeweiligen didaktischen und lernpsychologischen Mehrwert.

Die Teilnehmenden werden bei der Entwicklung eines massgeschneiderten Einsatzszenarios mit Video für ihren Unterricht auch technisch unterstützt und können das Videostudio an der W4 nutzen.

Kursstruktur

Die Teilnehmenden haben bereits konkrete Vorstellungen, welche didaktische Idee sie mit Hilfe von Video umsetzen möchten, oder aber sie lassen sich inspirieren und erarbeiten erst im Kurs ein Einsatzszenario.

Die Teilnehmenden entwickeln aufgrund einer videobasierten Vorbereitungsaufgabe eine didaktische Idee, die sie umsetzen möchten. Im ersten Kurshalbtag wird diese Skizze im Gespräch weiter ausgearbeitet und technische Herausforderungen besprochen. In der Zeit bis zum zweiten Kurshalbtag unternehmen die Teilnehmenden erste konkrete Umsetzungsschritte und schreiben ein Storyboard. Im zweiten Kurshalbtag werden die Ergebnisse besprochen, so dass das Lehrprojekt getestet werden kann.

Zielpublikum

Dieses Weiterbildungsprogramm der Hochschule Luzern richtet sich an alle Hochschuldozierende, welche ihre Lehrstrategien weiterentwickeln wollen: an Neugierige und Einsteiger/-innen, welche Grundlegendes über das Potential von Video in der Lehre erfahren möchten.

Aufnahmebedingungen

Unterrichtspraxis, um das konzipierte Lehrprojekt zu realisieren

Umfang

Der Kurs umfasst zwei halbtägige Präsenzveranstaltungen und die Entwicklung eines Lehrprojektes (Gesamtumfang 1 ECTS-Punkt, im Rahmen des CAS Hochschuldidaktik der Hochschule Luzern).

Abschluss

Der Leistungsnachweis umfasst eine Reflexion zum Lehrprojekt und kann bis spätestens ein Jahr nach offiziellem Kursabschluss eingereicht werden. Für den erfolgreichen Abschluss dieses Kurses wird eine Kursbestätigung des Zentrums für Lernen und Lehren der Hochschule Luzern ausgestellt.

Gebühren

Die Kurskosten betragen CHF 800.00 für Mitarbeitende der Hochschule Luzern. Externe Teilnehmende bezahlen CHF 1'000.00.

Bitte beachten Sie unsere Stornobedingungen:

Bis drei Wochen vor Kursstart ist ein Anmelderückzug kostenlos. Bei einem Rücktritt von weniger als drei Wochen bis zum Kursstart verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 150.00. Ab Kursstart wird der gesamte Kursbetrag fällig.

Termine, Anmeldung

Dienstag, 26. November 2019: 13:00 bis 17:00

Donnerstag, 27. Februar 2020: 13:00 bis 17:00

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeatlon. Anmeldeschluss: 5. November 2019

Administration

Administration Zentrum für Lernen, Lehren und Forschen der Hochschule Luzern
T direkt +41 41 228 40 60, zllf@hslu.ch

Kursleitung

Frederike Hanke, Zentrum für Lernen, Lehren und Forschen der Hochschule Luzern
Yolanda Martinez Zaugg, Zentrum für Lernen und Lehren der Hochschule Luzern

Ort

Der Kurs wird in der Nähe des Hauptbahnhofs Luzern durchgeführt.

Dieser Kurs ist Teil des Upgrades – CAS Hochschuldidaktik der Hochschule Luzern

Dozierende, welche den Zertifikatskurs Hochschuldidaktik der Hochschule Luzern oder das Portfolioverfahren der Hochschule Luzern absolviert haben, können mit diesem und weiteren Kompaktkursen zum «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Hochschuldidaktik» gelangen. Mehr dazu unter www.hslu.ch/zllf-cas-upgrade.

Dieser Kompaktkurs kann auch ausserhalb des CAS-Upgrades besucht werden.

Das CAS-Upgrade im Rahmen der «drei Stufen der didaktischen Weiterbildung an der Hochschule Luzern»



Anmeldung

Didaktikwerkstatt: Video in der Lehre einsetzen 2019

Vorname / Name
E-Mail
Departement
Bezahlung der Kursgebühren
<input type="checkbox"/> Hochschule Luzern <input type="checkbox"/> Privat
Datum
Unterschrift

Kontakt

Hochschule Luzern
Zentrum für Lernen, Lehren und Forschen
Administration
Werftstrasse 4
Postfach 2969
6002 Luzern

Telefon +41 41 228 40 60

E-Mail zllf@hslu.ch

Web <https://www.hslu.ch/zllf>

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!